

## Gemeinsame Suche – doppelter Erfolg

Sie haben die Schule beendet oder wollen sich beruflich neu orientieren – und jetzt? Die Suche nach dem passenden Arbeitsplatz wirft viele Fragen auf. Im Berufsbildungsbereich helfen wir Ihnen, Antworten zu finden. Entscheiden Sie mit unserer Unterstützung, wohin Ihr beruflicher Weg gehen soll.

Wir begleiten Sie dabei und helfen, den passenden Arbeitsplatz zu gestalten.



Neugierig geworden? Sprechen Sie uns an!

**Berufsbildungsbereich im Landkreis Lüneburg**  
 Bessemerstraße 10 a • 21339 Lüneburg  
 Fon (04131) 2330452  
 Mail [bbb-lg@lhlh.org](mailto:bbb-lg@lhlh.org)

**Berufsbildungsbereich im Landkreis Harburg**  
 Zinnhütte 16-22 • 21255 Tostedt  
 Fon (04182) 200857  
 Mail [bbb-to@lhlh.org](mailto:bbb-to@lhlh.org)

**Berufsbildungsbereich ViaNova**  
 Anerkannte Werkstatt für Menschen mit  
 psychischen Beeinträchtigungen  
 Zunftstraße 5 • 21244 Buchholz  
 Fon (04181) 2349899  
 Mail [m.wolter@lhlh.org](mailto:m.wolter@lhlh.org)

Hauptsitz des Trägers:  
**Lebenshilfe Lüneburg-Harburg**  
 gemeinnützige GmbH  
 Vrestorfer Weg 1  
 21339 Lüneburg  
 Fon (04131) 30180  
 Fax (04131) 18570  
 Mail [info@lhlh.org](mailto:info@lhlh.org)  
 Web [www.lhlh.org](http://www.lhlh.org)

hofMEIER Bremen | Fotografie: Sven Krähting | Marc-Oliver Schulz



## Ihr Start ins Arbeitsleben

Berufliche Bildung und Perspektiven für  
 Menschen mit Behinderung

# Berufsbildungsbereich



### Mögliche Berufsfelder der Beruflichen Bildung:

- Büro/Empfang
- Digitalisierung
- Garten- und Landschaftsbau
- Gebäude- und Haustechnik
- Hauswirtschaft
- Holz
- Konfektionierung/manuelle Fertigung
- Montage
- Sozialkaufhaus find' was
- Textil

Sind Sie an einem anderen  
 Berufsfeld interessiert?  
 Sprechen Sie uns gerne an!



### Eingangsverfahren

3 Monate

Jeder Mensch hat besondere Talente. Sie zu kennen, macht es leichter, den späteren Arbeitsplatz zu finden.

**Was können Sie besonders gut?**

**Was macht Ihnen Spaß?**

**Was sind Ihre Vorstellungen?**

Drei Monate suchen wir gemeinsam nach Antworten. Am Ende des Eingangsverfahrens steht ein Plan für das nächste Jahr.

**Gut zu wissen:**

Sie erhalten ein monatliches Ausbildungsgeld, sind sozial- und rentenversichert und erhalten am Ende der Maßnahme ein Abschlusszertifikat.

### Grundkurs

12 Monate

Im Grundkurs lernen die Teilnehmer nützliche Fähigkeiten für den Berufsalltag.

**Welche Ziele haben Sie?**

**Was sind Ihre Stärken und Schwächen?**

Sie arbeiten zum Beispiel an Ihrer Konzentration und Ausdauer. Jeder wird in seinen Stärken gefördert und gezielt auf den gewünschten Arbeitsplatz vorbereitet. Der Besuch der Berufsschule vervollständigt die Bildungszeit.

**Begleitende Angebote:**

Neben der beruflichen Vorbereitung nehmen Sie an ergänzenden Angeboten teil, wie zum Beispiel Bewegung, Singen, Malen, Tanzen oder Musizieren und Bildungsfahrten.

### Aufbaukurs

12 Monate

Im Aufbaukurs werden die praktischen Fähigkeiten gefestigt und weiter ausgebaut.

**Sie wollen wissen, wie sich der Arbeitsalltag anfühlt?**

In Praktika testen Sie Ihr erlerntes Wissen. Gemeinsam wird nach geeigneten Arbeits- und Praktikumsplätzen innerhalb der WfbM oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gesucht, um die erlernten Inhalte anzuwenden und um Ihren Wechsel optimal vorzubereiten.

**Grundsätzlich gilt:**

Die berufliche Bildung findet in einem aufeinander aufbauenden Kurssystem statt. Aber: Es gibt individuelle Möglichkeiten des Einstiegs und des Durchlaufs.

### QUBI

Qualifizierung, Unterstützung, Beratung, Integration

Sie haben Ihren Lebens- und Berufsweg selbst gestaltet und meistern Ihren Alltag. Ein Blick über den Tellerrand kann spannend sein.

**QUBI** ist ein Angebot im Berufsbildungsbereich. In Praktika außerhalb der Werkstatt können Sie Erfahrungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sammeln.

**In welchen Unternehmen werden Plätze angeboten? Welches Praktikum passt zu Ihnen?** Wir begleiten Sie intensiv auf Ihrem persönlichen Weg.

Weitere Infos unter:

**[www.lhlh.org](http://www.lhlh.org)**

